



- » [Link zum Originalbild](#)
- » Copyright: News-Reporter.NET
- » Image-No.: 2010090105_0001

Kleinhubige Fahrzeuge sind nicht selten eine Alternative zum Auto und eine Form kostengünstiger Mobilität.
Foto: IVM/auto-reporter.net

IVM fordert: Erstmotorisierung erleichtern!

„Die Politik muss individuelle Mobilität vereinfachen. Mehr 50-ccm-Roller und Kleinkrafträder als Erstmotorisierung für junge Zweiradpiloten! Und wir benötigen den Einschluss der 125-cm³-Leichtkrafträder in den Pkw-Führerschein.“ Diese zentralen Forderungen von IVM-Präsident Hermann Bohrer und Hauptgeschäftsführer Reiner Brendicke, erneut erhoben bei der Eröffnung der der Internationalen Motorradausstellung „Motorräder Dortmund“, zielen in Richtung Liberalisierung des Führerscheinrechts und weitere Demokratisierung der Mobilität.

Der Industrie Verband Motorrad argumentiert, Mobilität gehöre zu den zentralen Ansprüchen dieser Gesellschaft – quer durch alle sozialen Schichten. Ohne individuelle Mobilität seien Arbeits- und Bildungsplätze schwieriger oder gar nicht zu erreichen. Daher sollte preiswerte und ressourcensparende Mobilität nicht mit bürokratischen Hürden versehen, sondern durch leichten Zugang unterstützt werden.

Der Verband hält fest: Pkw-Führerscheinbesitzer, die ihre Lizenz vor dem 1. April 1980 erworben haben, können auch Motorräder und Roller bis 125 ccm Hubraum fahren. Das mache eine kostengünstige, effiziente Mobilität möglich – für manche sei das die Alternative zum Auto, für andere die einzige wirtschaftlich darstellbare Form individueller Fortbewegung. Dies sei aber denjenigen verwehrt, die ihren Pkw-Führerschein nach dem 1. April 1980 erworben haben, also auch jüngeren Menschen.

Der IVM fordert die Politik im Namen der Motorrad- und Rollerbranche dazu auf, die europäischen Richtlinien zur Führerscheinneuerung mit Augenmaß auch auf die Zukunftsperspektiven von Industrie, Handel und Handwerk auszurichten, nämlich durch den Einschluss der Führerscheinklasse bis 125 cm³ unter Berücksichtigung eines mindestens fünfjährigen PKW-Führerscheinbesitzes sowie einer Schulung auf dem motorisierten Zweirad und durch die Senkung des Einstiegsalters der 50 cm³ Kleinkraftradklasse (max. 45 km/h) auf 15 Jahre. (auto-reporter.net/wr)